

Protokoll Fachgruppe Anfangsunterricht

Datum: 04.03.2024

Uhrzeit: 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Direktion GS Lana

Anwesend: Direktor Kofler Christoph, Fasolt Karin, Illmer Christine, Marth Jennifer, Laimer Heidi, Noriller Sieglinde, Pichler Charlotte, Pixner Birgit, Schweigl Tanja, Tschenett Sabine, Unterthurner Maria, Zwerger Federica  
Abwesend: Schullian Silke

Um in die Thematik einzusteigen, liest Direktor Kofler einige Punkte aus dem Protokoll der letzten Fachgruppensitzung vor.

Heutige Tagesordnung:

1. Effektive Planung der Bezirksfortbildung für das Schuljahr 2024/25
2. Spezifische Themen der Fachgruppe – Bericht und Austausch zu den Hospitationen und weiterführende Gedanken
3. Allfälliges

#### **Zu Punkt 1)**

##### **Effektive Planung der Bezirksfortbildung für das Schuljahr 2024/25**

Die bei der ersten Sitzung vorgeschlagenen Fortbildungen wurden organisiert und konnten in der Sitzung bestätigt werden. Frau Jennifer Marth hat alle organisierten Fortbildungen gesammelt und auf Terminüberschneidung überprüft. Die Vorschläge leitet sie nun an Herrn Zampedri weiter. Die Kursleitung der jeweiligen FB übernehmen die Referenten selbst (Giggenbacher Evi - Mathematik, Lösch Karin – Deutsch und Schweigl Tanja - GGN).

#### **Zu Punkt 2)**

##### **Spezifische Themen der Fachgruppe - Bericht und Austausch zu den Hospitationen und weiterführende Gedanken**

Birgit Pixner hatte die Organisation einer Hospitation an der Grundschule Bruneck über. Aufgrund der Distanz ist diese nicht zustande gekommen.

Tanja Schweigl hat die Hospitation an der Pestalozzi Schule und der Grundschule St. Jakob organisiert. An beiden Schulen wird am Konzept der Mehrsprachigkeit gearbeitet.

Da es aus der Fachgruppe selbst nur wenig Interesse gab, wurde die Einladung auch an andere interessierte Lehrpersonen weitergeleitet. So konnten am 1. Termin 5 und am 2. Termin 7 Lehrpersonen an den Schulen hospitieren.

Tanja Schweigl, Birgit Pixner und Maria Unterthurner berichten über die Umsetzung des Sprachenmodells an den beiden Grundschulen. Insgesamt war es eine sehr

interessante und gewinnbringende Hospitationsmöglichkeit. Es wird darüber diskutiert, wie die Umsetzung in anderen Schulen möglich wäre. Woher kommen die Ressourcen, weil mehrere Lehrpersonen gleichzeitig in den Klassen sind und /oder Tandemunterricht möglich ist? Wie wird das zugewiesene Plansoll verteilt? Aufgrund welcher Kriterien werden DAZ-Stellen bzw. Sprachförderungsstunden den Sprengeln zugeteilt?

Zu Punkt3)

Allfälliges

- Für die nächste Fachgruppensitzung im Herbst wird Frau Irene Windegger, welche im Sprachenzentrum Meran arbeitet, eingeladen. Sie soll kurz über ihre Tätigkeit erzählen, aber dann speziell auf die Fragen in Punkt 2) eingehen, welche mit ihrer Tätigkeit zusammenhängen.  
Weiters soll der Begriff „Kulturmittler“ erläutert werden, die Zusammenarbeit mit der Genossenschaft SAVERA und der Verteilungsschlüssel an die Schulen. Fragen wie z.B. Wo soll die „mehrsprachige Reise“ aus didaktischer Sicht hingehen? Wie können Schulen und Lehrpersonen begleitet werden? Wie kann der Unterricht umgestaltet werden, wenn der Großteil der Schüler\*innen nicht deutscher Muttersprache ist?
- Karin Fasolt fragt in der Gruppe nach, welche Lehrwerke für den Anfangsunterricht als Alternative für das „Frohe Lernen“ empfohlen werden. Die ABC-Lernlandschaften, viele Lehrpersonen verwenden kein Lehrwerk, ab zweiter Klasse möglicherweise die Sprachstarken
- Lernstandserhebung: Wie kann die Lernstandserhebung mit den verschiedenen Lehrwerken in Einklang gebracht werden? Erfahrene Lehrpersonen sollten die Erhebung machen, welche leichter mögliche Schwierigkeiten erkennen, wenn noch nicht die notwendigen Buchstaben oder andere Buchstaben erarbeitet wurden.
- Jennifer Marth spricht die FB „Leseschlau“ an. Aufgrund der bisher geringen Anmeldungen wird diese möglicherweise abgesagt. Eventuell an den Schulstellen ein bisschen Werbung machen.
- Fortbildungsportal: Die Mitglieder der Fachgruppe kommunizieren die komplexe Handhabung des Fortbildungsportals. Fortbildungen darin auszuwählen, empfinden viele als sehr mühsam.

Nächster Termin der Fachgruppe Anfangsunterricht wird im Herbst 2024 sein.

Für das Protokoll

Heidi Laimer